



**Liebe Leserinnen und Leser,**

Herbstzeit ist Tagungszeit. Als Immobilienrechtlerin hätte ich allein im September und Oktober locker vier Tagungen (die Herbstveranstaltung des DMT in Mainz, die Weimarer Immobilienrechtstage des vhw, die Herbsttagung der ARGE Mietrecht und Immobilien im DAV in Amsterdam und das Fachgespräch zum WEG des eid in Fischen) untergebracht. Der ebenfalls dem Jahresendspurt gemäß umtriebigen Mandanten und meines Schreibtisches zuliebe habe ich aber „nur“ an der Hälfte teilgenommen.

Ich gebe es unumwunden zu: Nach Amsterdam wollte ich schon lange wieder fahren! Trotz des strahlend schönen Wetters und der Verlockungen dieser lebendigen und so lebenswerten Stadt habe ich die Veranstaltung sehr genossen und – mit einer kleinen Ausnahme, die nur dem Tagungsort geschuldet war – alle Vorträge gehört. Nicht nur die Richter des BGH (Frau Dr. Brückner, Frau Dr. Fetzer, Herr Dr. Günter und Frau Dr. Milger), auch Herr Fleindl vom LG München I sowie alle Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland und den Niederlanden haben die Tagung vielseitig und interessant gestaltet. Herzlichen Dank! Um aber meinen Kollegen Matthias Scherf, der unter anderem in der IMR bereits über die Herbsttagung berichtet hat, nicht zu wiederholen, behellige ich Sie nicht mehr mit weiteren Details.

Zum siebten Mal in Folge verbringe ich nun schon die letzten Oktobertage in Fischen. Natürlich ist auch das Allgäu für sich genommen eine Reise wert. Aber die vertiefte Beschäftigung mit den „Baustellen im WEG“ ist und bleibt spannend. Versammeln sich doch im Allgäu beim eid alle Köpfe, die das WEG verstehen, prägen und anwenden – sprich Professoren, Richter, Anwälte und Verwalter. Gerade die Breite des angesprochenen Publikums vom – verzeihen Sie mir – „WEG-Nerd“ bis hin zum reinen Praktiker macht diese Tagung so besonders.

Jetzt fragen Sie sich vielleicht: Und was hat das eigentlich mit der IVR zu tun, die Sie gerade in den Händen halten? Ganz einfach: Ohne diese Tagungen, die persönlichen Kontakte zu denen, die sie gestalten, bereichern oder auch einfach „nur“ an ihnen teilnehmen, wäre es ein Ding der Unmöglichkeit, Ihnen jedes Quartal interessante Entscheidungs-Anmerkungen oder gar Beiträge zu präsentieren. Ohne unsere Autoren sind wir nichts! Auch deshalb ist es mir ein Anliegen unsere geschätzten Autoren immer wieder zu treffen und mich bei ihnen für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und ihre Kreativität zu bedanken.

Beste kollegiale Grüße,

Ihre

*Alice Burgmair*

Rechtsanwältin